



# Antalgin Dosiergerät

**Kompakte mikroprozessorgesteuerte Dosierschlauchpumpe zur zeitgesteuerten Dosierung flüssiger Medien.**

Art.-No.  06142

## Elektrische Eigenschaften

Schutzklasse:	I
Netzanschluss:	230V~, +/- 10% 50 Hz
Leistungsaufnahme:	ca. 65 VA
Förderleistung der Pumpe:	ca. 2,4 l/h bei Dauerlauf (theoretisch)
Einschaltdauer der Pumpe:	ED 25% bezogen auf den Dauerlauf
Einstellbare Geräteförderleistung Flexibel von:	Min. Menge ~ 4 ml / 10 h / entspr. 10 ml / Tag Max. Menge ~ 40 ml / 1 h / entspr. 1 l / Tag

## Weitere Eigenschaften

Schutzart:	IP 65
Abmessung (B x H x T):	190mm x 150mm x 85 mm
Gewicht:	ca. 1,3 kg
Umgebungstemperatur:	10° C – 55° C max.

## Europäische Richtlinien

Das Gerät wird nach folgenden europäischen Richtlinien gebaut und geprüft:

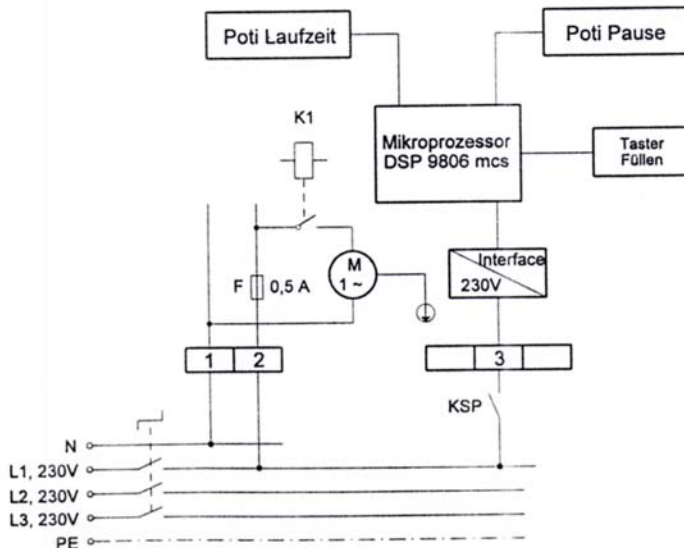
Störfestigkeit	
Elektrostatische Entladung ESD:	IEC 1000- 4- 2
Geschaltete Induktivität EFT	
Einkopplung auf Netzleitung:	IEC 1000- 4- 4 (3)
Blitz und Schalthandlung SURGE:	
	IEC 1000- 4- 5 (3)
Unterbrüche und Spannungsvariationen:	
	IEC 1000- 4- 11
Störaussendungen	
Störspannung auf Netzleitung:	EN 55011 (A)
Störstrahlung:	EN 55011 (A)



ADEFO-CHEMIE GmbH  
Justus-von-Liebig-Str. 24-26  
63128 Dietzenbach  
Telefon 06074 842 39-0  
Telefax 06074 842 39-63  
service@adefo-chemie.de  
www.adefo-chemie.de

## Elektrischer Anschluss

Das Gerät wird steckerfertig geliefert und kann an eine, den VDE-Bestimmungen entsprechenden Steckdose eingesteckt werden.



## Funktion und Einstellung

Einstellbarer Laufzeittakt von ca. 6-60 Sekunden (Skala 1-10 - max. 1 min)

Einstellbarer Pausentakt von ca. 60-600 Minuten (Skala 1-10 - max 10h)

Bei Anlegen der Betriebsspannung an die Klemmen 1, 2 wird das Gerät initialisiert. Bei Anlegen der Steuerspannung an Klemme 3 startet das Gerät mit dem Laufzeittakt. Wird die Steuerspannung an Klemme 3 abgeschaltet und die Betriebsspannung bleibt erhalten, wird der gerade aktive Takt (Laufzeit oder Pause) unterbrochen und bei Wiederanlegen der Steuerspannung an Klemme 3 fortgesetzt.

Steht nur die Steuerspannung zur Verfügung werden die Klemmen 2 und 3 gebrückt. Mit dem Taster können die Schläuche gefüllt werden. Der entsprechende Takt wird dabei unterbrochen und nach Loslassen des Tasters fortgesetzt.

**Mit kurzzeitigem ziehen des Netzsteckers lässt sich mit einer Messur die tatsächliche eingestellte Fördermenge ermitteln.**

Bei wiederkehrender Netzspannung läuft der eingestellte Laufzeitzyklus ab.

ADEFO-CHEMIE GmbH  
Justus-von-Liebig-Str. 24-26  
63128 Dietzenbach

Telefon 06074 842 39-0  
Telefax 06074 842 39-63

service@adefo-chemie.de  
www.adefo-chemie.de



## Montage

Das Gerät ist an einer vor mechanischen Beschädigung, Erschütterung (Vibration), Wasser und Dämpfen, Laugen und Säuren geschützten Stelle zu installieren.

Gegebenenfalls ist doppelte Kapselung vorzusehen!

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass das Gehäuse nicht verzogen wird.

## Sicherheit bei Schlauchbruch

Bei Schlauchbruch im Pumpengehäuse fließt das austretende Produkt in das Pumpengehäuse und kann über einen am mitgelieferten Schlauch abgeleitet werden.

## Montagehinweis zum Einbau z.B. in eine Entwicklungsmaschine

### Zur Erleichterung

Immer zwei Bohrungen in den Deckel des Antialgenmittelkanisters.  
Einmal für das Saugrohr und einmal zur Belüftung.

Der klare PVC-Schlauch muss erwärmt werden und kann dann über die 6 mm Rohre geschoben werden.

Der Schlauch hat nur 4 mm Innendurchmesser damit das flüssige Medium je nach Viskosität im Saugrohr nicht absinkt und so auf ein Rückschlagventil verzichtet werden kann.

Das Medium darf nur über eine Luftstrecke frei in den Maschinentank fallen. Injektion ist auch über die Spülrinne möglich.

Auf keinen Fall direkt in den Tank, da bei Schlauchbruch das Wasser zurücklaufen kann (Gesetz der kommunizierenden Röhre).

Mit dem beigegefügt PE Xc Rohr kann mit einem Heißluftgebläse ein beliebig geformtes Rohr angefertigt werden.

PE-X ist ein thermoplastischer Kunststoff, der nicht mehr schmelzen kann.  
Bei ca. 140° C Erwärmungstemperatur wird PE-X weich wie ein Gummischlauch.

Die Vernetzungsstruktur des Werkstoffs hält das Rohr in Form.

Auch nach versehentlichem Knicken entfaltet sich das Rohr wieder ohne beschädigt zu sein.

Der Rohrdurchmesser bleibt bestehen, fällt nicht ein und verklebt auch nicht.



Zur Erwärmung des Rohres wird eine elektronisch geregelte Heißluftpistole verwendet.

Das Rohr wird innerhalb von 1 bis 5 Minuten (je nach Rohrdurchmesser) erwärmt bis das Rohrende gerade durchsichtig wird.

Der Erwärmungsfortschritt sollte kontrolliert werden, damit das Rohrende nicht überhitzt und verbrannt wird.

Das erwärmte, durchsichtige Rohr kann in die erforderliche Form gebracht werden und bleibt nach dem Erkalten in dieser Form.

Das Gerät kann mit der Montageplatte an der Wand befestigt werden.

## **Wartung / Verschleißteile**

Der Pumpenschlauch stellt ein Verschleißteil dar und muss in regelmäßigen Abständen ersetzt werden. Vor dem ersten Einsatz ist die chemische Verträglichkeit des Schlauchmaterials mit dem Fördermedium zweifelsfrei abzuklären.

## **Dosierschlauchpumpe, Schlauchwechsel**

Der Pumpschlauch ist in regelmäßigen Abständen im Rahmen eines Service-Besuches zu wechseln:

- Schützen Sie bei Schlauchwechsel Hände und Umgebung vor herausfließenden Produktresten!
- Es dürfen nur Originalschläuche verwendet werden!
- Pumpschläuche niemals fetten!

**Der Schlauch ist nach folgender Anweisung zu wechseln:**

### **AUSBAU:**

- Pumpengehäusedeckel abnehmen
- Schlauchhalter und Schlauch nach vorne aus dem Pumpengehäuse herausziehen
- Unter Drehbewegung des Rotors durch kurzzeitiges Drücken des Fülltasters kann der Pumpenschlauch aus dem Gehäuse entnommen werden. Dabei nicht mit den Händen in das Pumpengehäuse fassen (Quetschgefahr)!



## EINBAU:

- Pumpengehäuse reinigen und trocknen.
- Schlauchhalter reinigen und trocknen, die Schlauchstutzen dürfen außen nicht mit dem Produkt benetzt sein.
- Pumpenschlauch unverdreht bis zum Anschlag auf die Schlauchstutzen stecken.
- Schlauchhalter in das Pumpengehäuse schieben.
- Unter Drehbewegung des Rotors durch kurzzeitiges Drücken des Fülltasters kann der Pumpenschlauch mit einem geeigneten Gegenstand (nicht die Hände benutzen, Quetschgefahr!!!) in die Laufbahn eingeführt werden.
- Pumpengehäusedeckel befestigen.



## Merkblatt Antalgin-Dosiergerät

Die Antalgin-Dosiergeräte arbeiten zuverlässig. Saugen selbst an, sind für unbeaufsichtigte Betriebe geeignet und bieten Sicherheit bei Schlauchbruch im Pumpengehäuse. Für die Dosierung flüssiger Medien, drucklos.

Beim Einsatz von Antalgin-Dosiergeräten ist die Beachtung der folgenden Empfehlungen geboten:

### **Elektrische Geräte vertragen sich nicht mit Wasser, Säuren, Laugen und Dämpfen.**

Deshalb dürfen Antalgin-Dosiergeräte nur in Umgebungen eingesetzt werden, für die sie gemäß der angegebenen IP Schutzart zugelassen sind. Der Installationsort muss so gewählt werden, dass das Gerätegehäuse nicht mit Laugen, Säuren und aggressiven chemischen Dämpfen in Berührung kommen.

### **Kein Pumpschlauch ist gegen alle flüssigen Produkte resistent.**

Die chemische Verträglichkeit des Schlauches mit dem Fördermedium muss daher vor dem Einsatz zweifelsfrei abgeklärt werden. Je nach eingesetztem Schlauchmaterial können Standzeiten zwischen 150 und über 1000 Betriebsstunden erreicht werden.

**Die Pumpschläuche dürfen nicht gefettet werden!**

### **Sicherheit bei Schlauchbruch im Pumpengehäuse**

Bei Förderung von leitfähigen Medien (Leitfähigkeit > 300  $\mu$ S) wird die Pumpe bei Schlauchbruch im Pumpengehäuse abgeschaltet. Bei Medien mit geringerer Leitfähigkeit und bei Geräten ohne Abschaltetelektronik erfolgt im Fehlerfall keine Abschaltung. Das ausgetretene Fördermedium muss dann über den mitgelieferten Stutzen aus dem Pumpengehäuse abgeleitet werden.

### **Allgemein Hinweise für den Einbau**

Die Förderleistung bezieht sich auf das Wasser bei einer Aussaughöhe von 1,7 m. Die für jedes Gerät vorgeschriebene Einbaulage ist unbedingt zu beachten. Die Pumpen müssen immer über dem Niveau des Produktgebundes angeordnet werden. Bei Förderleitung, die über das Niveau der Pumpe hinausgeht, ist zur Verhinderung des Rücklaufs des Leitungsinhaltes in das Pumpengehäuse ein Rückschlagventil in die Abgangsleitung an der Schlauchpumpe eingesetzt.

**Jedem Gerät liegt eine Betriebsanleitung mit Hinweisen auf die Montage und dem elektrischen Anschluss bei. Deren Beachtung ist Voraussetzung für die Gewährleistung!!**

ADEFO-CHEMIE GmbH  
Justus-von-Liebig-Str. 24-26  
63128 Dietzenbach

Telefon 06074 842 39-0  
Telefax 06074 842 39-63

service@adefo-chemie.de  
www.adefo-chemie.de